

WEIL ICH ES SAGE - VOM MACHTGEFÄLLE IN DER SPRACHE

BESCHREIBUNG

Das haben Sie davon:

Werteorientierte Handlungskompetenz zum vorurteilsbewussten Sprachgebrauch

Das erwartet Sie:

„Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – „Hab dich nicht so, ist doch gar nicht so schlimm“ – „Hättest du mich mal gefragt“ – „Koste mal, das wird dir schmecken“ – „Das ist noch nichts für Kinder“

Kennen Sie das? Wie fühlt es sich wohl an, in dieser Weise angesprochen zu werden? Wenn sich eine andere Person zumindest sprachlich erhöht? Wie viel Macht transportieren diese Worte? Mit welchen Zuschreibungen setzen wir Grenzen in der Entwicklung, Etikettieren unser Gegenüber?

Im Seminar spüren wir gemeinsam den alltäglichen Situationen mit den ungleichen Machtverhältnissen nach. Wir suchen nach den alternativen Kommunikationswegen, die einen inklusiven Dialog ohne Gewinner und Verlierer, zwischen allen Beteiligten ermöglichen.

ORGANISATORISCHES

- Umfang | Teilnehmerzahl | Kosten: Individuelle Absprache

MEINE NOTIZEN



REFERENTIN:
Maren Matthies

ZIELGRUPPE:



TERMINE:
NACH ABSPRACHE

für
TEAMS